

Sustainability Blog

By PwC Deutschland | 19. Februar 2024

Sechs deutsche Firmen unter den TNFD Early Adoptern

Biodiversitätsrisiken werden zunehmend von Unternehmen erkannt: Im Januar hat die Taskforce on Nature-Related Financial Disclosures (TNFD) ihre Early Adopter publiziert.

319 Unternehmen, darunter PwC, haben damit ein Commitment abgelegt, spätestens 2025 ihren ersten TNFD-Bericht zu veröffentlichen – also ihre naturbezogenen Risiken und Chancen zu messen, zu bewerten und zu berichten. Unter den Early Adoptern sind sechs deutsche Firmen.

319 Early Adopter wenden das TNFD-Rahmenwerk an

Die Task Force on Nature-Related Financial Disclosures (TNFD) tritt mit der Bekanntgabe der Early Adopters in eine neue Phase ein. Nach der Publikation der finalen Empfehlungen im September 2023 haben sich nun 319 Unternehmen weltweit dazu committet, das Rahmenwerk umzusetzen. Die TNFD bietet einen Standard für die Ermittlung und das Reporting naturbezogener Risiken. Den 319 Unternehmen, die sich zur Anwendung entschlossen haben, kommt nun eine Vorbildfunktion zu. Durch diesen Schritt zeigen Sie, dass sie die Biodiversitätskrise ebenso ernst nehmen, wie die Klimakrise und entsprechende Risiken und Chancen sowie Auswirkungen und Abhängigkeiten ihres Geschäftsmodells angehen wollen.

Sechs deutsche Firmen unter den Early Adoptern

Unter diesen 319 Unternehmen sind sechs deutsche Firmen. Deutschland befindet sich damit unter den Early Adoptern im Mittelfeld. Zum Vergleich: Aus Japan sind 80 Firmen dabei, aus dem Vereinigten Königreich 46.

Durch die Anwendung der CSRD, die dieses Geschäftsjahr für die erste Gruppe von Unternehmen verpflichtend wird, wird sich die Zahl, der nach TNFD berichtenden Firmen in Deutschland, voraussichtlich erhöhen. Denn: Einzelne umweltbezogene Standards der CSRD empfehlen die Anwendung der TNFD-Methodik, dem sogenannten LEAP-Ansatz, zur Ermittlung naturbezogener Risiken und Chancen.

Ein Anschluss an die TNFD bietet dabei für Unternehmen viele Vorteile, da sie auf Expertise zurückgreifen können und ein Forum zum Austausch haben. Das Thema Nature ist aktuell für Unternehmen noch herausfordernder als das Klimathema, denn es ist multidimensional, bspw. Artenvielfalt oder Landnutzung, und die Daten müssen lokationsspezifisch erhoben werden. Oftmals sind die notwendigen Daten nicht in benutzerfreundlichen Formaten verfügbar oder müssen aus verschiedenen Quellen zusammengetragen werden. Außerdem hat sich zur Bewertung naturbezogener Risiken am Markt noch keine einheitliche Metrik durchgesetzt.

Trotz aller Herausforderung – die Berücksichtigung naturbezogener Risiken und Chancen ist ein Business Case

Laut einer aktuellen Untersuchung der EZB werden 75 % der Kredite im Euro-Raum an Unternehmen vergeben, die von mindestens einer Ökosystemdienstleistung stark abhängig sind. Dienstleistungen der Natur sind die Infrastruktur für unser Wirtschaftssystem. Die Early Adopter der TNFD haben erkannt, dass sich Unternehmen, die sich frühzeitig mit Naturrisiken und den Chancen, die sich aus naturpositiven Geschäftsmodellen ergeben, auseinandersetzen, ihr Unternehmen resilient und zukunftsfähiger machen.

Weiterführende Links:

- TNFD Adopters
- Guidance on the identification and assessment of nature related issues: the LEAP approach
- PwC-Studie: Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) 2023 – eine Analyse
- Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und ihre Folgen
- Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zeigt bereits Wirkung

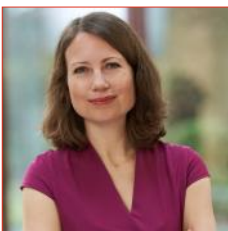
Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie hier mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

Sustainability Risk, Sustainable Finance (SF), Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)

Kontakt



Angela McClellan

Berlin

angela.mcclellan@pwc.com